

So machst du mehr aus deinem ersten Geld!



Du beginnst vielleicht im September mit deiner Ausbildung oder hast dir einen Nebenjob gesucht, um dein Taschengeld aufzubessern: Egal, was der Grund für dein erstes selbstverdientes Geld ist, du musst wissen, wie du es sinnvoll verwaltest und nutzt. Das Girokonto der Sparkasse und die vielen anderen Angebote bei uns können dir dabei helfen.

Das Girokonto ist der Dreh- und Angelpunkt, wenn du am Wirtschaftsleben teilnehmen willst. In Deutschland geht fast nichts mehr ohne. Dein Arbeitgeber zahlt deinen Lohn oder Gehalt dort ein. Du überweist dann mal später darüber deine Miete, falls du für deine Ausbildung in eine andere Stadt ziehen musst. Mit der zugehörigen **Sparkassen-Card** (Debitkarte) zahlst du deine Einkäufe. Die Kreissparkasse Reutlingen bietet dafür ein spezielles Girokonto für Kinder und Jugendliche an. Es ist kostenlos und das Geld auf dem Konto wird verzinst. Ab 10 Jahren kannst du das Konto als „Girokonto für junge Leute“ mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) nutzen. Das Konto führen wir als reines Guthabenkonto. Du kannst also nicht mehr ausgeben, als das, was auf deinem Konto ist.



Sparen lohnt sich immer

Doch es ist nicht nur wichtig, dass du für dein Geld ein Girokonto hast. Du musst damit auch richtig wirtschaften. Das erste Geld fällt in der Regel nicht besonders üppig aus. Trotzdem solltest du das Sparen und die Vorsorge nicht vergessen. So kannst du dir schneller schöne Dinge kaufen. Bei der Kreissparkasse Reutlingen gibt es verschiedene Möglichkeiten Geld anzusparen. Wie wäre es zum Beispiel mit dem **Führerscheinsparen**? Willst du dein Geld längere Zeit oder sogar für später ansparen, lohnt es sich in dieser Zeit, wo du nur wenig Zinsen bekommst, über einen **Fondssparplan** nachzudenken. Hier kannst du dir noch attraktive Erträge sichern. Schon mit monatlich 25 Euro ist das möglich. Lege das Geld am besten direkt nach dem Geldeingang zur Seite. So kommst du nicht in Versuchung es auszugeben.





Ist am Ende des Geldes noch Monat übrig?

Wie viel Geld du im Monat für Kino, Shopping und Co. ausgeben kannst, hängt davon ab, wie viel du einnimmst und wie hoch deine monatlichen Kosten sind. Um ein Gespür dafür zu bekommen, empfehlen wir dir ein **Haushaltsbuch** zu führen. Das kannst du ganz oldschool auf einem Blatt Papier machen: Du schreibst in der einen Spalte auf, was du eingenommen hast (z. B. Taschengeld, Geldgeschenk, Lohn) und auf der anderen Seite ziehst du jede Ausgabe ab (z. B. Handyguthaben, Pizzaessen). Am Ende des Monats rechnest du beide Seiten zusammen und ziehst die Ausgaben von den Einnahmen ab. Bist du im Plus, kannst du das übrige Geld für deinen Traum sparen. Bist du im Minus solltest du deine Ausgaben überprüfen und vielleicht auch mit deinen Eltern darüber sprechen. Für das Haushaltsbuch gibt es aber auch digitale Helfer der Sparkasse.



FINANZCHECKER



Die App Finanzchecker hilft dir dabei. Dort kannst du deine Einnahmen und Ausgaben in verschiedene Kategorien unterteilen und siehst schnell und einfach, wofür du am meisten Geld ausgibst. Das erleichtert dir die Suche nach Einsparmöglichkeiten. Außerdem kannst du dort auch eintragen, wenn du etwas an Freunde oder Familie ausgeliehen hast. Die App erinnert dich dann an die Rückgabe. Du kannst dich mit einem Passwort vor fremden Zugriffen schützen. Unter www.ksk-reutlingen.de/s-apps kannst du sie dir kostenlos herunterladen.



Verdienst du als Azubi dein erstes Gehalt, musst du dir auch über das Thema Versicherungen Gedanken machen.

Tipp!

